

IM DIENSTE DER UMWELT

25 JAHRE IM EINSATZ FÜR NACHHALTIGKEIT

Der Bereich Umwelt der Stadtverwaltung Ludwigshafen blickt in diesem Jahr auf ein 25-jähriges Bestehen zurück und bietet interessierten Bürger*innen ab Ende August Führungen und Aktionen an.



→ Intensiv genutzte Ackerflächen wurden wie hier im Maudacher Bruch in Streuobstwiesen mit Feldgehölzen und Blumen, die Schmetterlinge und Insekten anziehen, umgewandelt.

„Mit der Gründung des Amtes im Jahr 1994 zeigte die Stadt, wie wichtig es ist, dass sich ein Team von Mitarbeiter*innen speziell mit Umweltthemen befasst. Dies war auch die notwendige Reaktion auf den zunehmenden Umfang und auf die steigende Regelungsdichte der Umweltgesetzgebung seit den 1970er Jahren. Die Kommunen hatten damit eine Handhabe, gegen lebensfeindliche Umweltbelastungen vorzugehen“, erläutert Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger.

Einen ersten Umweltbericht, der die verschiedenen Bereiche der Umweltpolitik zusammenfasste, hatte die Stadt bereits 1986 vorgelegt. Hierzu gehörten die Themen Lärmbekämpfung, Abfall- und Altlastenproblematik, Luft- und Wasserreinhalteplanung, Städtebau und Verkehrsplanung sowie Landschaftspflege und Grünflächenausbau. Sukzessive kamen seit der Gründung 1994 immer neue Aufgabenfelder auf die Verwaltung zu. Der Grund waren neue europäische Regelungen, verschärfte Grenzwerte und die Kommunalisierung von staatlichen Aufgaben. Beispiele sind die Luftreinhalteplanung, die Lärmaktionsplanung und gestiegene Anforderungen aus dem Naturschutzrecht sowie

der Komplex Bodenschutz und Altlasten. Auch Ereignisse wie die Grundwasserhochstände und neue Herausforderungen für den Hochwasserschutz erforderten umfangreiche regionale und langfristige Konzepte wie das Gewässerkonzept 2020. Über die rechtlichen Rahmenbedingungen, Schwerpunkte der Arbeit und besondere Geschehnisse wurde in den vergangenen Jahren in den Umweltberichten 2003, 2009 und 2014 berichtet. Für 2019 ist derzeit ein neuer Umweltbericht in Vorbereitung.

„Wichtig war immer die intensive bereichsübergreifende Zusammenarbeit wie bei der Erstellung des Masterplans Green City. Aber auch die kontinuierliche Abstimmung mit der Industrie ist eine wesentliche Voraussetzung für einen effektiven Vollzug der Umweltgesetze. Das Jubiläum ist für uns Anlass über unsere Arbeit zu informieren und Bürger*innen zum Mitmachen zu animieren“, betont Rainer Ritthaler, Leiter des Bereiches Umwelt.

DAS PROGRAMM

Bis Oktober bietet der Bereich Umwelt Führungen unter anderem am Altrhein- und Brückweggraben und im Maudacher Bruch sowie einen Klangspaziergang an. Um eine Anmeldung unter Telefon 0621 504-3036 oder unter E-Mail umwelt@ludwigshafen.de wird gebeten. Die genauen Termine stehen auf www.ludwigshafen.de. Zudem gibt es eine Obstbaumpflanzaktion mit einer gemeinsamen Ansaat von Blütenpflanzen im Maudacher Bruch am Kommunalen Freiwilligentag. Wer mithelfen möchte, meldet sich bei Susanne Ziegler unter susanne.ziegler@ludwigshafen.de oder Telefon 0621 504-2007 an. Wer einen Beitrag zum Insektenschutz im eigenen Garten leisten möchte, kann, so lange der Vorrat reicht, ab Mitte September Samentütchen beim Bereich Umwelt, Bismarckstraße 29, und in den Büros der Ortsvorsteher*innen sowie beim Bürgerservice abholen. Auf dem YouTube-Kanal unter www.youtube.com/StadtLudwigshafen gibt es ein Video über die Maßnahmen zur Grundwassersanierung in der Frigenstraße. Dieses Video ist Teil der Serie #25JahreBereichUmwelt. Weitere Videos folgen. Sie sind auch unter dem Hashtag #25JahreBereichUmwelt auf den sozialen Netzwerken Facebook, Twitter und Instagram zu finden. [rit/rik](#)